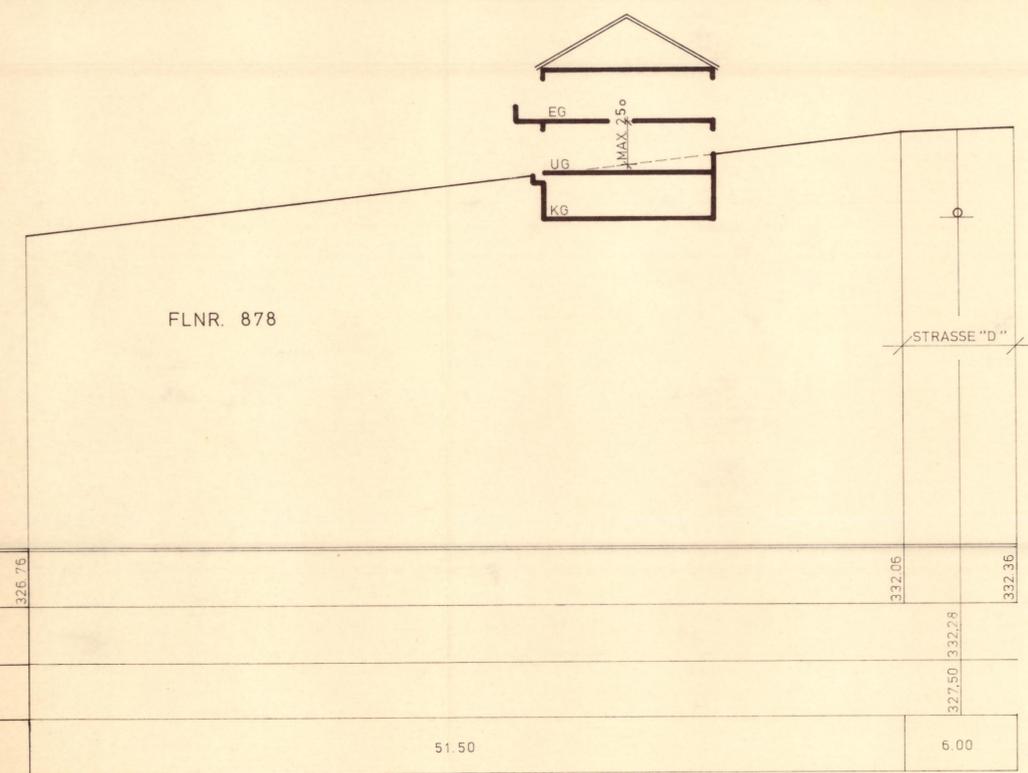
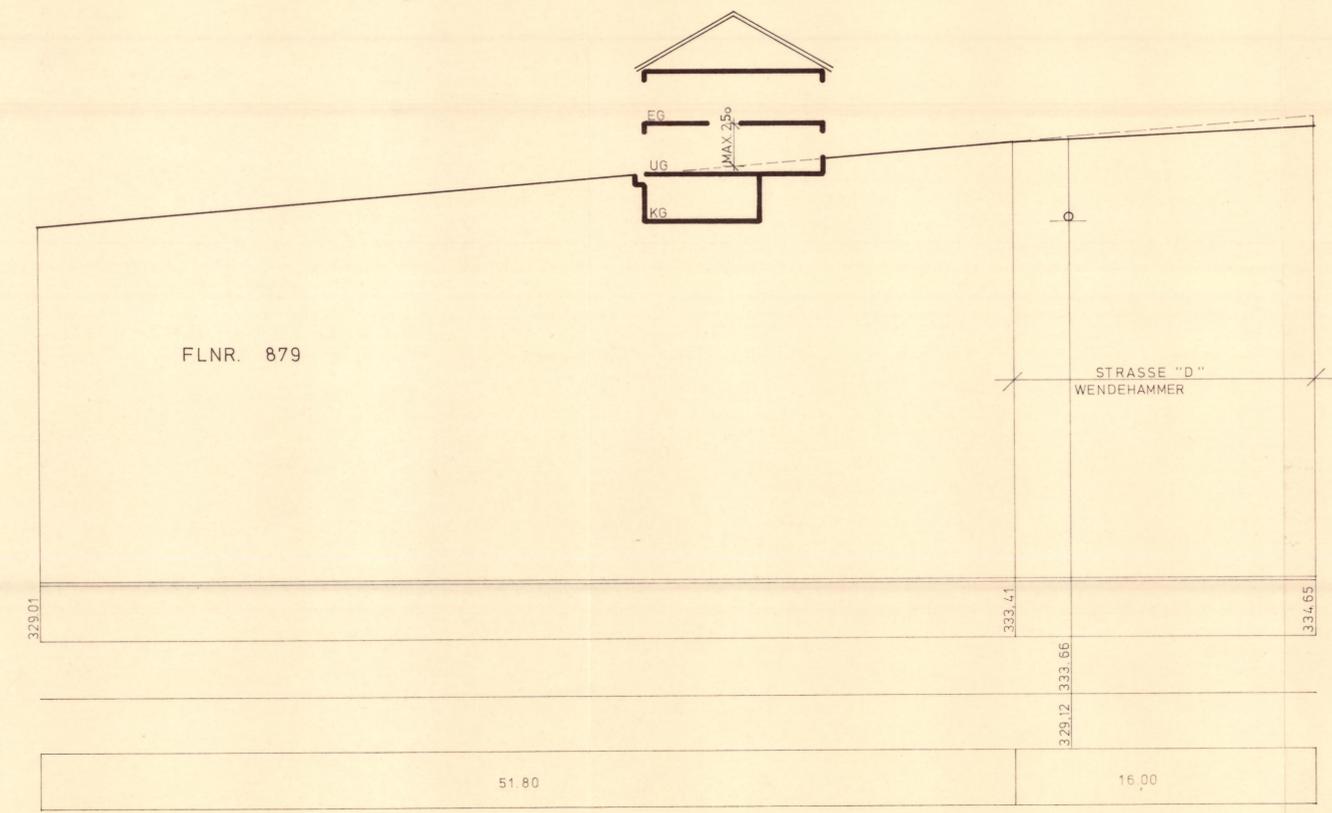


B-2601-07-3

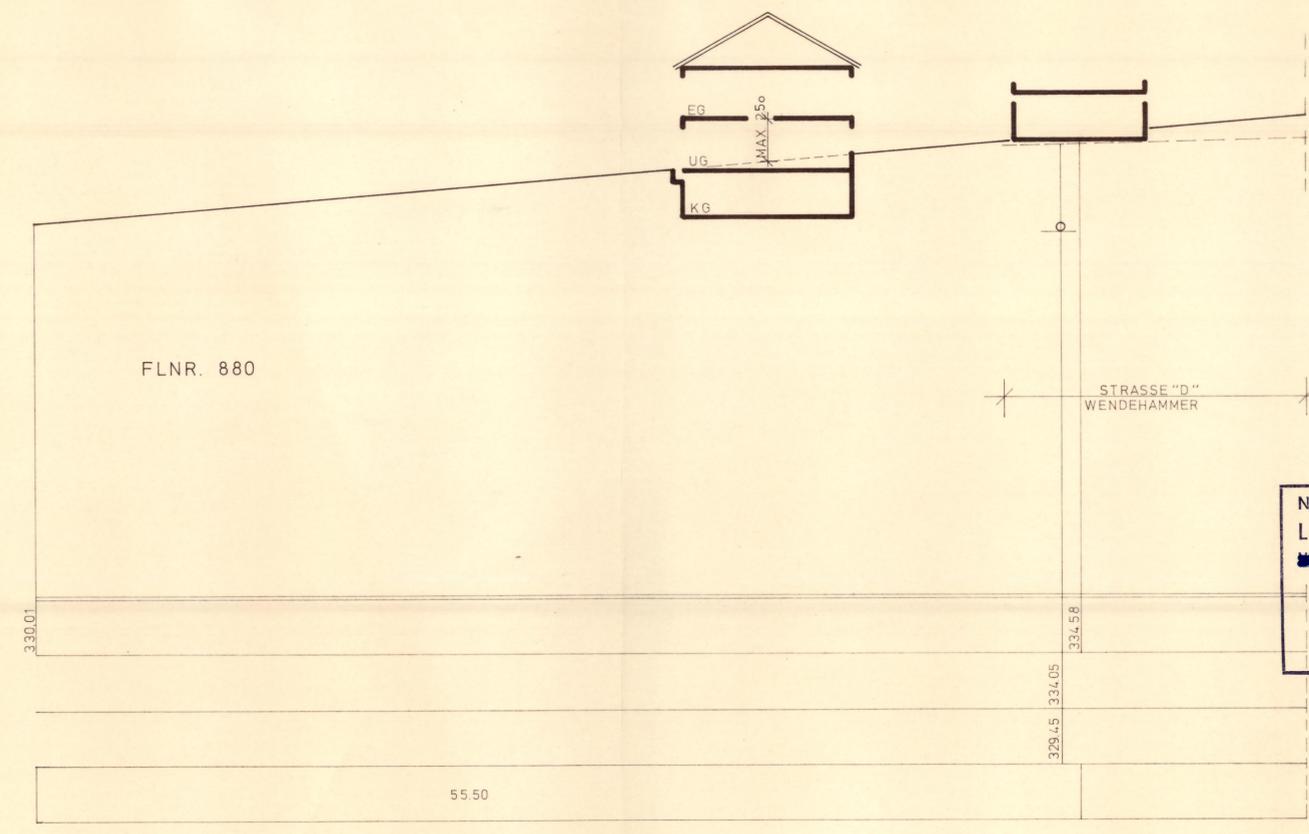
SCHNITT XXII M:1:200



SCHNITT XXIII M:1:200



SCHNITT XXIV M:1:200



**KLEINRINDERFELD**  
3. ÄNDERUNG  
DES BEBAUUNGSPLANES „WENGERT“  
VOM OKT. 1975

Der Gemeinderat hat beschlossen den Bebauungsplan und folgende Festsetzungen zu ändern bzw. einzufügen.

Für die Grundstücke Pl. Nr. 878, 879 und 880 wird die mittlere Schnitthöhe von max. 1,5 m auf max. 2,50 m festgesetzt. Maßgebend sind hierfür die Schnittpläne des Architekturbüros Röscher, Würzburg. Diese Schnittpläne sind Bestandteile des Bebauungsplanes

Die Bebauungsplan-Änderung hat gem. § 2 (6) BBauG einschl. seiner Begründung in der Zeit vom 28. Okt. 1976... bis 28. Okt. 1976... (einen Monat) öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 12. Febr. 1976 ortsüblich bekannt gemacht.

Kleinrinderfeld, den 30.03.1976

Der Gemeinderat hat am 09. April 1976 gem. § 10 BBauG die Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

Kleinrinderfeld, den 20.04.1976

Nr.: V/1 - 610.1 - 36 / 45 / 75  
**LANDRATSAMT WÜRZBURG**  
ohne Auflagen nach § 11 B. BauG genehmigt.  
Würzburg, den 17. 5. 76  
i. A.  
*Schipp*  
Regierungsrat

Die genehmigte Bebauungsplanänderung wurde einschl. ihrer Begründung vom 16. 5. 1976... bis 9. 6. 1976... (zwei Wochen) öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Dauer wurden am 11. 5. 1976... ortsüblich bekannt gemacht. Damit wurde die Bebauungsplanänderung am 11. 5. 1976 rechtsverbindlich.

Kleinrinderfeld, den 22.06.1976

PLANFERTIGER: *T. Rindler*

*Schipp*  
(Spiegel, Bürgermeister)